

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	9
• Vernetzungen – „Kulturtransfer“ und „Bibliotheken“.....	9
• Nachrichten aus dem Forschungsprojekt. Die Fürstenbibliothek Arolsen – Kulturhistorisches Denkmal und aktuelle Forschung.....	12
I. Aktuelle Forschung.....	12
II. Grundriss der Waldeckischen Kultur- und Bibliotheksgeschichte	12
III. Aus Hofbibliothek und Fürstentum	13
IV. Materialien, Datenbanken und Hilfsmittel: Die technischen ‚Säulen‘ des <i>DFG</i> -Projektes	71
 GABRIELE BALL	
Das Inventar der Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt als Spiegel eines fürstlichen Netzwerks im 17. Jahrhundert.....	77
 VÁCLAV BOK	
Die Schlossbibliothek von Český Krumlov/Krumau zwischen den 20er-Jahren des 17. und der Mitte des 19. Jahrhunderts	95
 FRIEDHELM BRUSNIAK	
„Von Besuchung der ‚publiques‘ und ‚privat-Bibliotheken‘“. Die Empfehlungen des Fürstlich Waldeckischen Hofmeisters Joachim Christoph Nemeitz (1679–1753) an „Reisende von ‚Condition‘“. Ein Beitrag aus musiksoziologischer Perspektive	105
 WILLIAM EISLER	
The Dossiers of Geneva and the creation of the Prince of Waldeck’s numismatic image	113
 ANDREAS ERB	
Nahaufnahmen eines Netzwerks der Aufklärung. Die <i>Fürstlich Anhaltische Deutsche Gesellschaft</i> zu Bernburg	137
 SVEN EXTERNBRINK	
Politik und Gelehrtenrepublik zwischen konfessionellem Zeitalter und Frühaufklärung. Die Bibliothek Ezechiel Spanheims (1629–1710).....	161
 PETRA FEUERSTEIN-HERZ	
Afrika in Wolfenbüttel – Zur globalen Kulturwahrnehmung in der frühneuzeitlichen Fürstenbibliothek am Beispiel der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel	177

BRIGITTE KLOSTERBERG

Bibliotheken in der Bibliothek. Wissenstransfer durch pietistische Privatbibliotheken in der Bibliothek der <i>Franckeschen Stiftungen</i>	199
---	-----

EVA-BETTINA KREMS

Räume des Wissens, Räume der Kunst: Kunst und Wissenschaft im fürstlichen Schloss am Beispiel der bayerischen Wittelsbacher (1560–1730)	215
--	-----

YORK-GOTHART MIX

Der <i>Almanac de Gotha/Gothaische Hof=kalender</i> als Medium europäischer Identität	233
--	-----

NIKOLA ROSSBACH

„Und wie kann ich aus einem halben Leben ein ganzes machen?“ Brief, Buch, Bibliothek. Zur Grundlage von Gelehrtengegeschichte(n) im 18. Jahrhundert	249
---	-----

ULRICH JOHANNES SCHNEIDER

Büchersammlungen als Herausforderung der Wissensgeschichte	263
--	-----

DIANA STÖRT

„Wo bekommen Sie denn Ihre Italiänischen Bücher?“ Das Prinzip der gemeinsamen Teilhabe im freundschaftlichen Netzwerk Johann Wilhelm Ludwig Gleims.....	273
---	-----